



Die Schlagzeuger Markus Schiffer (l.) und Christoph Mayr (r.) mit BM Georg Willi und Dirigent Gerhard Sammer (3. v. l.).



Die Künstler Florian Bramböck mit Ilse Strauss und Wolfgang Praxmarer (r.).

Applaus und Augenzwinkern

Innsbruck – Mit etwas Augenzwinkern stellte das Tiroler Kammerorchester *InnStrumenti* sein heuriges Konzert der erfolgreichen Reihe „KomponistInnen unserer Zeit“ unter das Motto „Wir sind Maximilian“.

Fünf Orchesterstücke ent-

standen eigens für diesen Anlass und beeindruckten bei der Uraufführung im randvollen Saal des Innsbrucker Canisianums mit einer Palette an unterschiedlichen Klangsprachen unter Dirigent Gerhard Sammer. Die junge Komponistin Julia Maier bot

jazziges, der renommierte Tiroler Bernhard Gander fesselte durch einen Klangrausch mit fulminanten Naturtrom-



petern und Schlagzeugern, der Doyen der Neuen Musik in Tirol Erich Urbanner stellte sich die Frage „... was kann der Maximilian dafür?“, ehe Florian Bramböck eine Ballettmusik für Blockflöte und Laute zauberte (*Ensemble Rosarum Flores*), die von zwei Tänzern von Offtanz Tirol in eine Choreographie umgesetzt wurde. Das Publikum honorierte das Feuerwerk der Neuen Musik mit begeistertem Applaus.



Konzertmeisterin Agnieszka Kulowska mit Komponist und Musikpädagoge Erich Urbanner und LR Gabriele Fischer (r.).

Fotos: Inforca/Inre, Reberer